



SAKRET Zementmörtel

ZM

Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenmörtel M 10 / DIN EN 998-2, NM III / DIN V 18580

Anwendung **Mauermörtel** M 10 gemäß EN 998-2 (MG III gemäß DIN V18580) zum Herstellen von Mauerwerk aus Normalsteinen und zugelassenen Steinen. Für Kellermauerwerk, Gewölbe sowie bewehrtes Mauerwerk **Putzmörtel** CS IV gemäß EN 998-1 (P III gemäß DIN 18550) zum Herstellen von Unterputzen im Innen- und Außenbereich auch in Feuchträumen. Als Kellerwandaußenputz, Außensockelputz sowie Unterputz für SAKRET- Dichtungsschlämme.

Eignung

- für Wand
- für innen und außen

Eigenschaften

- leicht verarbeitbar; haftet gut an den Flanken
- frostwiderstandsfähig, witterungsbeständig
- atmungsaktiv, wasserdampfdiffusionsfähig
- Festigkeiten sind auf Steinmaterial abgestimmt
- chromatreduziert
- wasserabweisend

Materialbasis Werk trockenmörtel entsprechend den Anforderungen der EN 998-1 u. -2 sowie DIN 18580, genormte Bindemittel, Zuschläge sowie Zuschlagstoffe und eigenschaftsverbessernde Zusatzmittel.

Technische Daten

	Mauermörtel M10	Putzmörtel CS IV W2
Anmachwasser	ca. 4,5 Liter	
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden (20 °C / 50 %)	
pH-Wert	> 11,0 - 13,5	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	15 – 35	≤ 25
Druckfestigkeit	$\geq 10 \text{ N / mm}^2$	$\geq 6,0 \text{ N/mm}^2$
Haftscherfestigkeit	$\geq 0,15 \text{ N / mm}^2$	-
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C (Luft-, Objekt- und Material)	
Brandklasse	A1 – EN 13501-1 (nicht brennbar)	

Untergrundvorbereitung Mauermörtel

- bei stark saugenden Steinen und/oder ungünstiger Umgebungstemperatur ist ein vorzeitiger und zu hoher Wasserentzug aus dem Mörtel durch Vornässen der Steine oder andere geeignete Maßnahmen einzuschränken

Untergrundvorbereitung Putzmörtel

- der Putzgrund ist nach DIN 18550 Teil 2 vorzubereiten und ggf. mit SAKRET Universalgrundierung vorzugrundieren bzw. mit Spritzbewurf vorzuspritzen

Nachbehandlung

- der verarbeitete Mörtel ist vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen oder Frost zu schützen

Lieferform

- in mehrlagigen Papiersäcken mit Folieneinlage à 30 kg
- lose in Baustellensilos

Entsorgung

- ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt



SAKRET Zementmörtel

ZM

Verarbeitung

- Sackinhalt in angegebene Wassermenge einstreuen und ca. 4 bis 5 Minuten manuell oder maschinell mischen. Durch weitere Wassergabe ist die Konsistenz ggf. nachzustellen
- keine Zusatzstoffe- oder mittel auf der Baustelle zugeben

Verarbeitung

- bei Verwendung als Putzmörtel kann die Oberfläche gerieben, gefilzt, geglättet, gekratzt oder gerollt werden

Materialverbrauch

- 30 kg SAKRET Zementmörtel ergeben ca. 17 l Frischmörtel.

Mauermörtel					
Wanddicke cm	Steinformat in cm			Mörtelbedarf ca.	
	L	B	H	l/m ²	l/m ³
24	49,0	24,0	23,8	25	105
	36,5	24,0	23,8	25	110
30	24,0	30,0	23,8	40	130
	36,5	30,0	23,8	35	115
36,5	24,0	36,5	23,8	45	120
49	24,0	49,0	23,8	60	120

Putzmörtel	
Putzstärke in cm	Mörtelbedarf ca. kg/m ²
1	16
1,5	24
2	32

Lagerung

- witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken
- angebrochene Gebinde sofort verschließen
- bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstellungsdatum: chromatarm gemäß 2003/53/EG

Hinweise

- die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte
- den abbindenden SAKRET Putz- und Mauermörtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Umgebungstemperaturen (> +30 °C) schützen
- saugende Untergründe sind grundsätzlich vorzugrunden
- bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachverdünnt werden
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
- enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch
- Reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Berührung mit der Haut vermeiden, Staub nicht einatmen
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen



Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: Januar 2015